

190T Polyesterlasurtaschen

Marke: ECOR
Artikelnummer: PL-02-003



Beschreibung

- Material: 190T Polyester
- Größe: 37w x 27h x 10 + Ledergriffe 50 x 1.5 cm
- Druckverfahren: Siebdruck oder Heißsublimationsdruck
- Druckbereich: 20 x 20 oder nach kundenvorgabe
- Stückzahl: pro Karton 150 Stück
- Kartonmaße: 57 x 39 x 31 cm
- Gesamtgewicht: 10 KGS
- Mindestbestellmenge: 1000 Stück

Polyester (recyclbar) Taschen

PET ist die Abkürzung von Polyethylene terephthalate. Auf dem Markt wird es auch als Polyester bezeichnet. Es gibt neue industrielle Materialien und recycelte Materialien. Neue Industriematerialien werden aus Erdölnebenprodukten bekommen, und zu Körnchen verarbeitet. Recycelte Materialien werden aus Plastikflaschen bekommen, zu Körnchen verarbeitet, dann die Fasen zu herstellen, danach wird als Stoff gewoben wie Polyester Oxford, oder als Non Woven hergestellt, wie Polyester- Non Woven oder PET, es kann natürlich auch zu Innenausstattung vom Fahrzeug, Kunststoffprodukten usw. verarbeitet werden. Was aus recycelten Materialien hergestellt kann als RPET bezeichnet werden.

Es gibt drei Materialien, die häufig zur Herstellung von Einkaufstaschen verwendet werden, nämlich Polyester-Non Woven, Polyester Oxford und laminierte PET.

Polyester-Non Woven sieht ähnlich wie gewöhnlichen Polypropylen-Non Woven, aber neben Siebdruck und Thermotransferdruck kann auch Sublimationsdruck auf Polyester-Non Woven Taschen machen. Polyester Oxford wird auch zur Herstellung von Einkaufstaschen außer der Verwendung in Kleidung und Heimtextilien verwendet. Man kann auf dieser Tasche Sublimationsdruck machen, hat diese Non Woven Tasche noch ein paar Vorteile, z.B. stärker, wasserdicht, leichter und einfach zu falten ist. Mit verschiedenen Beschichtungen hat also unterschiedliche Eigenschaften.

Häufig verwendete Normen sind 190T+PA, 210D+PA/PU, 420D+PA, 600D+PVC usw. Natürlich können sie auch nach Kundenwunsch hergestellt werden.

Mit der Stärkung des Bewusstseins der Menschen für den Umweltschutz beginnen immer mehr Menschen, auf die Wiederverwendung von Rohstoffen oder Materialien zu achten. Denn die Herstellung der meisten Materialien oder Produkte mehr oder weniger Auswirkungen auf die Umwelt hat. Wenn ein Rohstoff wiederverwendet wird, spart das nicht nur für den Verbraucher das Geld, sondern der wiederverwendete Teil hat auch keine Auswirkungen auf die Umwelt, was einen fast „absoluten“ Umweltschutzansatz darstellt.

Wenn eine Ware sein Verfallsdatum abgelaufen hat und noch nicht verwendet werden kann, ist es am Besten, dass man sein Material wieder benutzt, damit man deren Material sparen und unsere Umwelt schützen kann. Unser Unternehmen, wie viele andere in dieser Branche hat Bestes getan, um den Umweltschutz so weit wie möglich zu betreiben.

Zunächst haben wir seit Beginn unseres Geschäfts hart daran gearbeitet, Canvastaschen zu fördern und herzustellen. Unser alle verwendete Materialien werden mit rotorspinnenen grobes Garn gewoben, und dieses grobe Garn wird vom Kämmabfall aus Kammgarn und dann durch Rotorspinnen hergestellt. In Anbetracht der Kosten und ohne Kundenanforderungen haben wir kein separates Zertifikat oder eben die populärere Zertifizierung beantragt, da dies für Kunden ohne besondere Anforderungen Kosten sparen kann.

Später mit der steigenden Nachfrage nach recycelbaren Produkten kann eine einzelne Canvaskategorie den Markt nicht erfüllen, daher suchen wir mit unseren Lieferanten zusammen auf dem chinesischen Markt verschiedenartige Materialien, verschiedene Alternativen zu erkunden und verschiedene Produktionsprozesse zu testen. Dank des chinesischen Lieferkette, eine große und perfekte ist, die Kollegen, die fleißig in der Verfahrenstechnik studieren, marktorientierter und kundenorientierter Servicegeist

Wir haben nicht nur die verschiedene Baumwolle, die Poly-Kämmabfall, recycelbare Abfälle, erneutes Spinnen und erneutes Weben erfolgreich verwendet und dann verwenden diesen Stoff zur Verarbeitung der gewünschten recycelbaren Produkten, sondern können wir auch gebrauchte Waren recyceln wie gebrauchte Einkaufstaschen, getragene Kleidung, gebrauchte andere Textilien, wieder umsortiert und zerkleinert, zu Fasern gesponnen, zu Stoffen gewebt, wiederverarbeitet zu Ihren Marktprodukten. Dieser Prozess sieht einfach aus, ist aber tatsächlich sehr kompliziert.

In der Regel ist das Produktionsausrüstung eines Unternehmens nur für die konventionelle Materialverarbeitung geeignet. Beispielsweise sind die Spinnereianlagen teuer, die in jeder Spinnerei verwendeten. Es ist kein Problem, normale Baumwolle zu spinnen, aber wenn Sie das recycelbare Material von schlechter Qualität häufig spinnen, werden Sie nicht nur kein gutes Spinnen können, sondern der Schaden an der Ausrüstung wird auch sehr groß sein. Viele Unternehmen sind nicht motiviert zu experimentieren, und selbst wenn das Experiment erfolgreich ist, wird es für eine Weile nicht genügend recycelbare Materialien auf dem Markt geben zu verarbeiten, dies führt zu einer geringen Produktionseffizienz.

Hinzu kommt, dass die recycelbaren Abfallprodukte im Sortierprozess manuell sortiert werden müssen, da es unterschiedliche Materialien und unterschiedliche Farben gibt, die nicht einfach durch einen einzigen Prozess reproduziert werden können. Obwohl die derzeitigen recycelbaren Produkte den Zweck des Recyclings von Abfallprodukten erfüllen, sind ihre Produktionskosten aber nicht niedriger als bei gewöhnlichen Produkten derselben Spezifikation. Es wird angenommen, dass mit der Reife des Marktes und der kontinuierlichen Verbesserung des Handwerkes erwartet wird, dass Kunden hochwertige und kostengünstige recycelbare Produkte in Aussicht verwenden.

Um den unterschiedlichen Marktanforderungen gerecht zu werden, können wir für Sie recycelbare Produkte aus reiner Baumwolle, Polyester, Poly-Baumwolle und 100% recycelbare Produkte verarbeiten oder Mischprodukte in unterschiedlichen Anteilen sein. Unter ihnen werden die recycelten Stoffe in zwei Kategorien unterteilt, recycelbar vor dem Verbrauch und recycelbar nach dem Verbrauch. Damit die Verbraucher sicher sein können, können wir natürlich auch Stoffzertifikate oder sogar Transaktionsnachweise ausstellen.